

*Thomas Reusch-Frey, Fraktionsvorsitzender
Dr. med. Rolf Breitenbücher
Uwe Careni
Werner Kiemle, stv. Fraktionsvorsitzender
Ines Kimmich
Günter Krähling*

Bietigheim-Bissingen, 22.10.2019

Klimaschutz in Bietigheim-Bissingen

Antrag zum Haushalt 2020:

Die Stadtverwaltung richtet die Stelle einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers in Bietigheim-Bissingen ein.

- Die neue Stelle in der Stadtverwaltung wird als Stabsstelle mit ämter- und bereichsübergreifenden Kompetenzen ausgestattet
- Die Klimaschutzmanagerin /der Klimaschutzmanager
 - erarbeitet Klimaschutzziele und koordiniert die zentrale Steuerung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
 - entwickelt Strategien und Lösungsansätze für Klimaschutzmaßnahmen für die Bereiche Schulen, Wirtschaft, Institutionen und private Haushalte
 - initiiert und koordiniert Projekte im Bereich des Klimaschutzes
 - informiert und beteiligt die Bürgerschaft
 - leistet Berichterstattung in politischen Gremien
 - übernimmt Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Planung und Organisation von Veranstaltungen und Kampagnen

Begründung:

- Der Klimaschutz gehört zu den großen Herausforderungen unserer Zeit und ist derzeit in aller Munde. Zu Zeiten, in denen junge Menschen weltweit auf die Straßen gehen, um den Planeten zu retten, müssen nicht nur die Bundes- und Landespolitik reagieren, sondern gerade auch die Kommunalpolitik.
- Ein nachhaltiges und umweltbewusstes Bietigheim-Bissingen mit einem kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzept und einer dafür zuständigen Stelle ist hier gefordert. Ziel der neuen Stelle ist es, verstärkt Klimaschutzaspekte in die Verwaltungsabläufe zu integrieren, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes umzusetzen, um die Klimaneutralität unserer Stadt zu erreichen.

Mögliche Handlungsfelder:

- Nachhaltige Mobilität:
Ausbau und Vergünstigung des öffentlichen Personennahverkehrs, Förderung der Elektromobilität, Ausbau und Verbesserung der Radinfrastruktur, Weiterentwicklung der Infrastruktur für Carsharing, Überprüfung umweltfreundlicher Alternativen (E-Roller)
- Verminderung von Müll und Plastik:
Sensibilisierung „Abfall“ in Schulen/Vereinen/Jugendhäusern/Geschäften, Einführung eines Mehrwegbechers, plastiktütenfreies Bietigheim-Bissingen, Mülltrennung an öffentlichen Plätzen und in städtischen Einrichtungen, Maßnahmen um „Unverpackt Läden“ nach Bietigheim-Bissingen zu bekommen, Clean-Ups organisieren
- Aufklärung über nachhaltige Lebensweise:
regionale Lebensmittel, richtige Mülltrennung, energiesparendes Verhalten (Raumtemperatur im Winter), Überprüfung des Fleischkonsums
- Energie:
Erhöhung der Erzeugung von regenerativer Energie, Flächenermittlung für Photovoltaik und Solarenergie, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Maßnahmen zur Energieeinsparung (Beleuchtung, Heizungspumpen), Schulung von städtischem Personal (z.B. von Hausmeistern über umweltfreundliche Einstellungs- und Regelungsmöglichkeiten von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage)
- Information und Aktion:
Erstellung von Informationsmaterialien, Organisation von Ausstellungen und Messen (z.B. Ausstellungsbereich für den Klimaschutz in der Halle am Viadukt beim Pferdemarkt).

Finanzierung:

Die Stelle finanziert sich weitgehend selbst durch die Nutzung von Einsparmöglichkeiten und zusätzliche Mittel aus Förderprogrammen.

Thomas Reusch-Frey / Ines Kimmich